

# 1. Nachtrag

**Bauvorhaben:** Teilrückbau "Altes Weyermann Gelände"  
hier: Rückbaukonzept für den historischen Teil

**Auftrags - Nr.:** 9656A20

**Bauort:** Tilburgerstr. 9  
41751, Viersen

**Bauherr:** Liko Albertstraße Viersen B.V.  
Karel Doomanstraat 19  
NL-5831 LT Boxmeer

**Auftraggeber:** Liko Albertstraße Viersen B.V.  
Karel Doomanstraat 19  
NL-5831 LT Boxmeer

**Bearbeiter:** aus dem Siepen

Auf Wunsch der LAARAKKERS RESITE Flächenentwicklung soll die Möglichkeit einer neuen Abbruchkante für den Rückbau des historischen Teils „Altes Weyermann Gelände“ überprüft werden.

Die neuen Abbruchkanten sind in den Grundrissen 1. OG, EG und KG rot markiert und sind als Anlage beigefügt.

Die zusätzlich zu erhaltenden Deckenfelder besitzen folgende Konstruktionsmerkmale.

**A. 1. Obergeschoss**  
**Stahlbetondecke als Einfeldplatte**

Hinweis:

Die Deckenplatte kann ohne Zusatzmaßnahmen an der Abbruchkante gesägt oder geschnitten werden.

**B. Erdgeschoss**  
**Stahlbetondecke mit Stahlträgern und Stahlbetonunterzügen als Einfeldträgersystem**

Hinweis:

Der abzutrennende Deckenrand muss gestützt werden. Es wird eine tragende Mauerwerkswand (d = 24 cm) empfohlen. Diese muss kraftschlüssig unter die Decke gemauert werden. Alternativ kann auch ein Stahlträger eingebaut werden. Dieser muss dann entsprechend dimensioniert werden.

**C. Kellergeschoss**  
**WIB-Trägerdecke (Walzträger in Beton) als Einfeldträgersystem**

Hinweis:

Abtrennen durch Sägen oder Schneiden

Die Öffnung im KG ist gegen Erddruck und Verkehrslast zu schließen. Hier wird eine 36,5 cm dicke Mauerwerkswand mit Verzahnung an die Anschlusswände empfohlen.

Zur Stützung der Decke muss sie kraftschlüssig unter die Decke gemauert werden.

Unter den neuen Mauerwerkswänden ist ein Streifenfundament b/d = 60/50 cm anzuordnen.

Des Weiteren ist zu prüfen, ob die Kellerlängswand an den Abbruchkanten in der Lage ist, Lasten aus Erddruck und Verkehrslasten aufzunehmen.

Hierfür ist die Kellerwanddicke zu messen. Sollte die Wanddicke  $\geq 40$  cm sein, sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

Bei einer gemessenen Wanddicke  $\leq 40$  cm sind ergänzende Maßnahmen erforderlich.

Mögliche Öffnungen sind zu schließen.

### Schlussbemerkung

Da im Bereich des Aufzuges zusätzliche Querwände erhalten bleiben, kann die Queraussteifung des gesamten „Historischen Teils“ verbessert werden.

Die Standsicherheit ist unter Beachtung der erforderlichen Maßnahmen gewährleistet.

Die Hinweise und Bemerkungen des statischen Rückbaukonzeptes vom 13.01.2022 sind in allen Punkten zu beachten.

# GEHLEN

Partnerschaft Beratender Ingenieure mbB  
Dr. Jüdt | Prof. Gehlen | Dr. Timm

Seite: - -

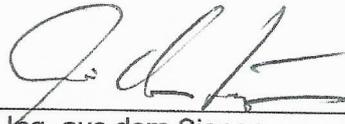
Pos.:

A.-Nr.: 9656A20

letzte Seite des 1. Nachtrags,  
aufgestellt für das Bauvorhaben:

**Teiltrückbau  
"Altes Weyermann Gelände"  
hier: Rückbaukonzept für den  
historischen Teil  
Tilburgerstr. 9  
41751, Viersen**

Düsseldorf, den 11. April 2022



Dipl.-Ing. aus dem Siepen

i. V. B. Jüdt

# GEHLEN

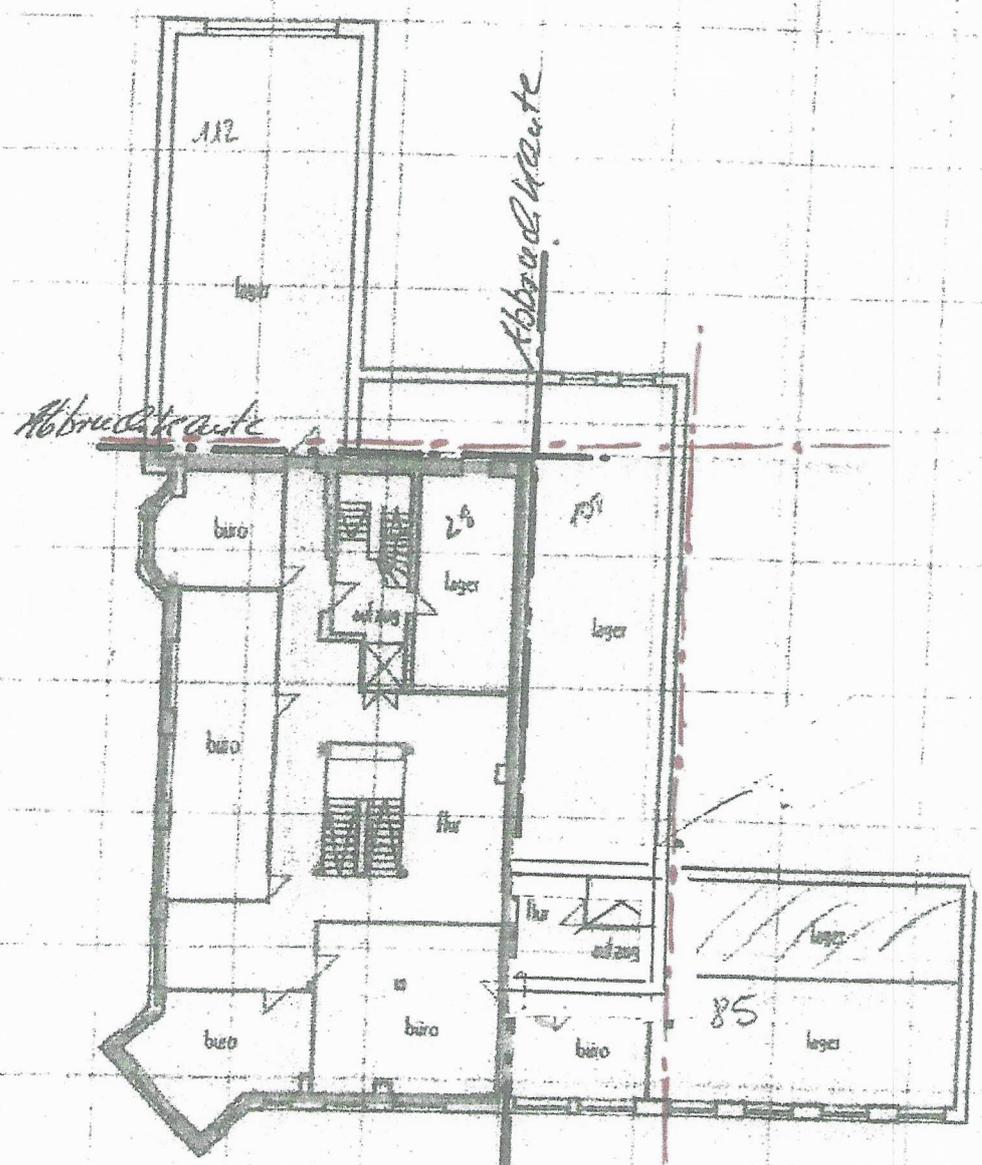
Partnerschaft Beratender Ingenieure mbB  
Dr. Jüdt | Prof. Gehlen | Dr. Timm

Friedrich-Ebert-Str. 54 | 40210 Düsseldorf  
Telefon: 0211-16801-0 | Fax: 0211-16801-60

www.gehlen-ing.de | dus@gehlen-ing.de



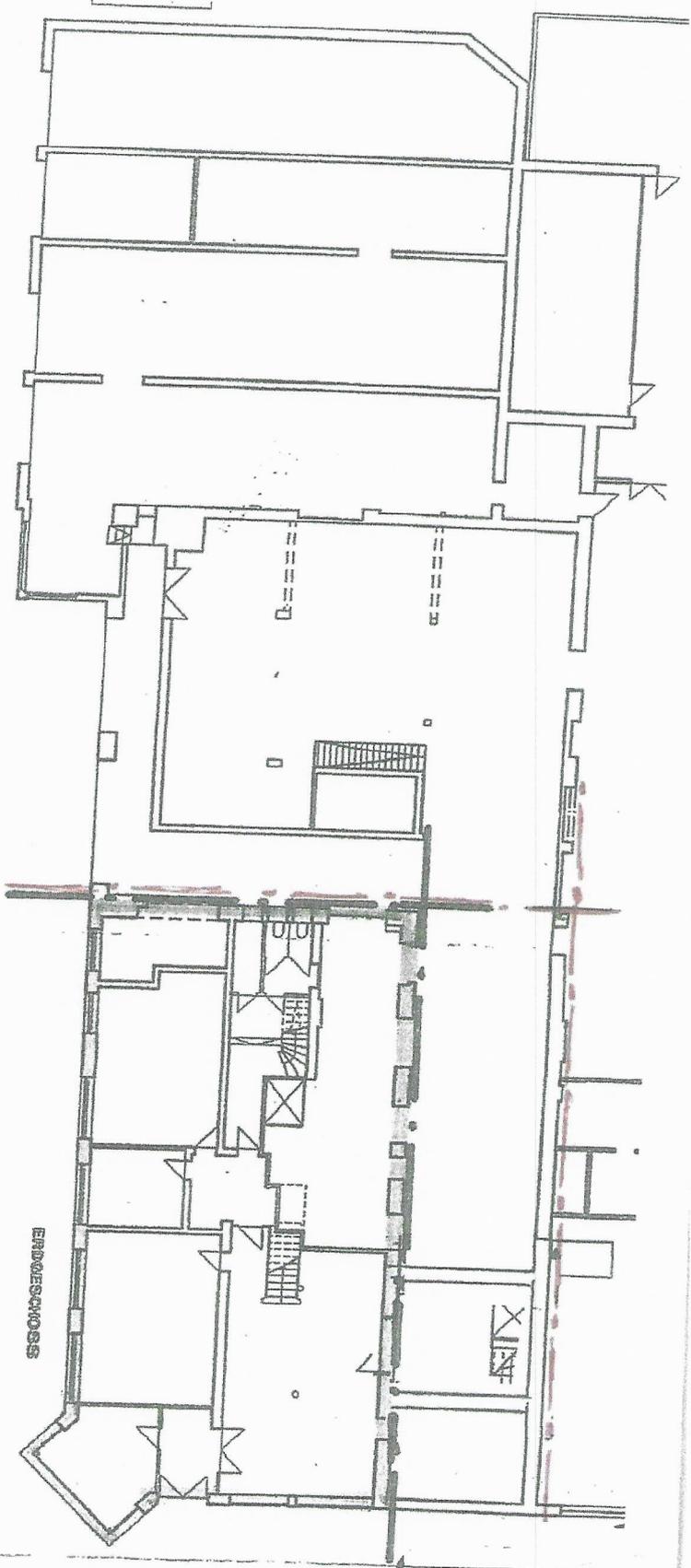
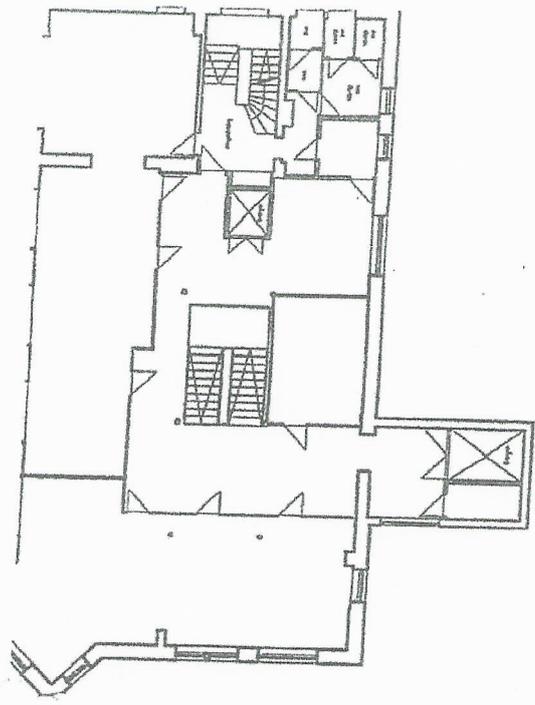
G  
H  
I  
J  
K  
L  
M  
N  
O  
P  
Q



1 2 3 4 5 6 7 8

1. OBERGESCHOSS

Al Reste



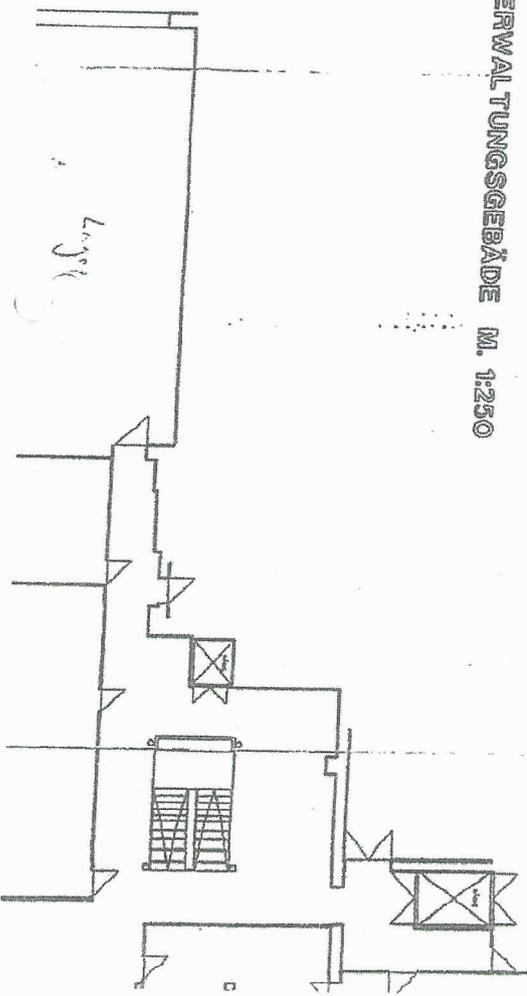
VERWALTUNGSGEBÄUDE M. 1:250

ERDGESCHOSS

ERDGESCHOSS

11 Reste

Abbruchmarkierung



Lage

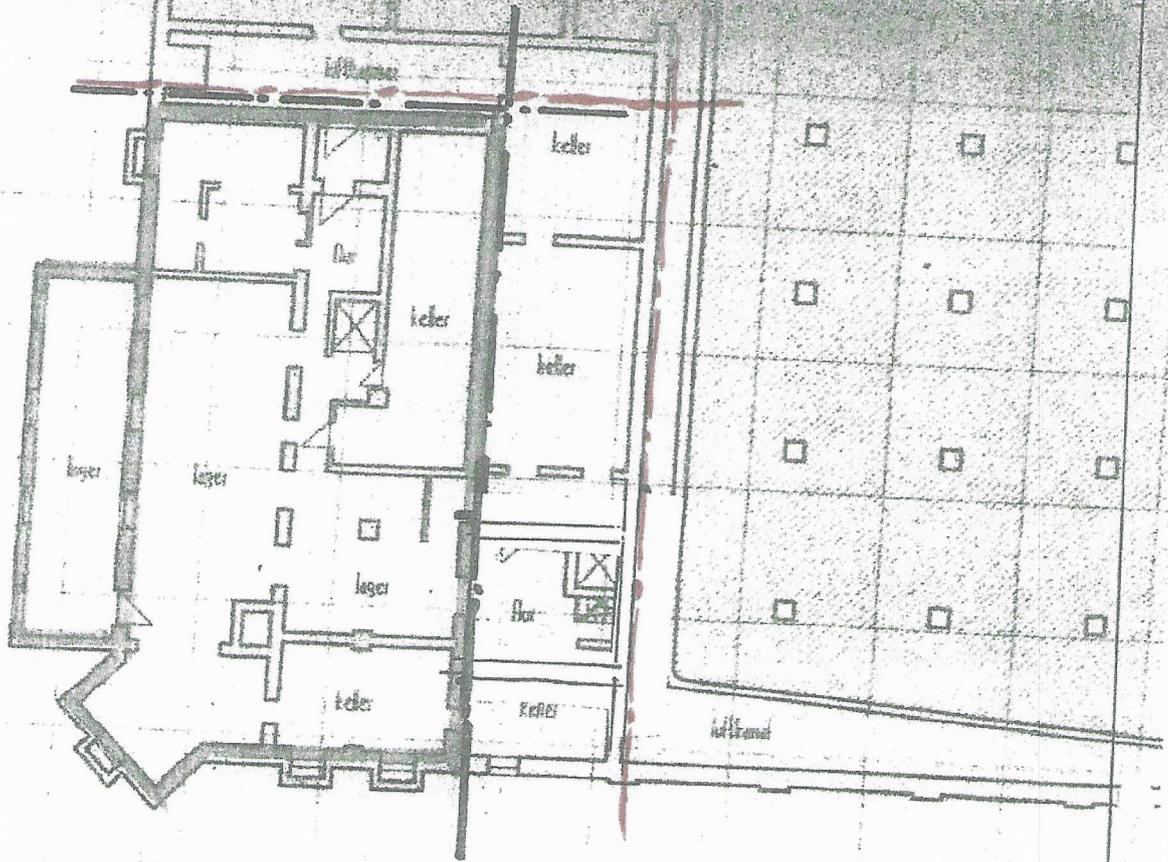
# GEHLEN

Partnerschaft Beratender Ingenieure mbB  
Heering | Reinhart | Dr. Jüdt | Prof. Gehlen | Dr. Timm

Seite:

Pos.:

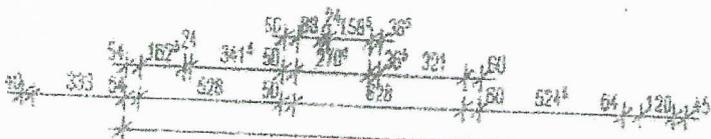
A.-Nr.:



71230

1 2 3 4 5 6 7 8 9

Keller



Abbruchmarkierung  
N. Rottke